

LANDRATSAMT MAIN-SPESSART | MARKTPLATZ 8 | 97753 KARLSTADT

An  
Markt Frammersbach  
Stadt Lohr a. Main  
Stadt Marktheidenfeld  
VGem Burgsinn  
VGem Lohr  
VGem Marktheidenfeld  
VGem Partenstein

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

Mo, Di, Do 8.00-12.00 Uhr  
13.30-15.30 Uhr  
Mi und Fr 8.00-12.00 Uhr

**BANKVERBINDUNG:**

Sparkasse Mainfranken  
IBAN: DE18 7905 0000 0190 0002 16  
SWIFT-BIC: BYLADEM1SWU

UST-ID: DE132115034

[WWW.MAIN-SPESSART.DE](http://WWW.MAIN-SPESSART.DE)

Ihr Zeichen,  
Ihre Nachricht vom

Bitte bei Antwort angeben  
**31-0831**

Tel. **09353 / 793-1118**  
Fax **09353 / 793-**  
E-Mail **Katastrophenschutz@Lramsp.de**  
DE-Mail **Poststelle@Lramsp.de-mail.de**

Zimmer- Marktplatz 8  
Nummer 97753 Karlstadt  
**141 07.04.2026**

Ihr Ansprechpartner  
**Frau Dietrich**

**Persönliche Termine bitte telefonisch absprechen.**

## Übungen der Bundeswehr

Bundeswehreinheiten führen nachstehende Übung durch:

Art der Übung: **Gefechtsübung inkl. Nachtübung**

Zeitpunkt: **20.04.2026, 10:00 Uhr – 23.04.2026, 11:00 Uhr**

Raum: **Markt Frammersbach  
Gmd. Partenstein, Wiesthal, Neuhütten  
Gmd. Bischbrunn, Esselbach  
Stadt Marktheidenfeld – OT Altfeld  
Stadt Lohr a. Main – OT Lindig, Ruppertshütten, Sackebach, Wombach  
Gmd. Neustadt a. Main, Rechtenbach  
Gmd. Burgsinn, Obersinn, Mittelsinn, Fellen, Aura im Sinngrund**

siehe beigefügte Lagekarte, **die Lagekarte darf nicht veröffentlicht werden**

**Um ortsübliche Bekanntmachung wird gebeten.**

**In der Bekanntmachung ist auf folgendes hinzuweisen:**

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegengelassenen militärischen Sprengmitteln (Fundmunition und dergl.) ausgehen, wird besonders hingewiesen.

Jeder Fund ist sofort der nächsten Polizeidienststelle zu melden. Das Sammeln, der Erwerb, der Besitz und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und können nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches sowie nach den waffen- und sprengstoffrechtlichen Bestimmungen geahndet werden.

Schäden, die die Bundeswehr verursacht hat, sind der zuständigen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung anzumelden, sofern sie nicht bereits durch den Flurschadenoffizier abgegolten oder von Schadentrüppern der Einheiten beseitigt worden sind.

**Bitte vergessen Sie nicht, auch die Jagdausübungsberechtigten auf die Übung hinzuweisen.**

i. A.  
gez.

Dietrich